



Geschäftsstelle Hildesheim

Cheruskerring 47
31137 Hildesheim
Fon: (0 51 21) 5 74 22
Fax: (0 51 21) 51 12 98

Geschäftsstelle Alfeld

Bismarckstraße 7
31061 Alfeld
Fon: (0 51 81) 14 77
Fax: (0 51 81) 57 93

www.handwerk-hildesheim-alfeld.de ✉ info@handwerk-hildesheim-alfeld.de

02 / 2022

Weihnachtsgruß

Das Team der Kreishandwerkerschaft Hildesheim – Alfeld wünscht allen Betrieben, Mitarbeitern und Familienmitgliedern ein fröhliches Weihnachtsfest sowie einen guten Start ins neue Jahr 2023.

Wir möchten uns für die gute Zusammenarbeit bedanken und hoffen, dass wir auch im neuen Jahr wieder gemeinsam Projekte und Veranstaltungen schaffen, durch die das Handwerk in unserer Region präsent ist.

Weihnachten und Silvester:

Unsere Dienststellen sind vom 27.12.2022 bis einschließlich 30.12.2022 nicht besetzt.



Elektronische AU

Ab Januar 2023 können Arbeitgeber die Arbeitsunfähigkeitsdaten ihrer Beschäftigten nur noch elektronisch bei den Krankenkassen abrufen. Sie erhalten die AU-Daten, indem sie sie bei den Krankenkassen ihrer Beschäftigten abrufen.

Wie der Umstieg und das Verfahren funktionieren, erklärt ein Handout der AOK Niedersachsen.

Das kostenlose Handout erhalten Sie auf Nachfrage. (05181 14 77)

Neue Mitglieder

Friseur – Innung Hildesheim – Alfeld

Nadja Tittel, Friseurmeisterin, Hildesheim

Metall – Innung Hildesheim – Alfeld

Metalldesign Kasper, Thomas Kasper, Diekholzen

Sanitär – Innung Hildesheim

L & K Heizungstechnik, Oliver Kamann, Bockenem
Mönk GmbH, Marcus Mönk, Hildesheim

Sanitär – Innung Alfeld

Henry Jarosch Haustechnik, Lamspringe

Mehrwegpflicht

Fleischereien und Bäckereien müssen ab Januar 2023 Mehrwegbehälter für Speisen und Getränke zum Mitnehmen anbieten.

Eine Ausnahme gilt aber für kleine Betriebe, in denen höchstens fünf Mitarbeiter tätig sind mit einer Ladenfläche nicht über 80 Quadratmetern. Sie müssen es ihren Kunden jedoch ermöglichen, **eigene Behälter** zu befüllen.

Urlaubsansprüche

Urlaubsansprüche verjähren nach **drei Jahren**. Aber: Die **Verjährungsfrist** beginnt erst dann zu laufen, wenn der Chef die Arbeitnehmer darauf hinweist.

Eine Musterformulierung für die Hinweis-Pflicht in Sachen Urlaub erhalten Sie auf Anfrage. (05181 1477)

#EINFACHMACHEN

Gas- und Wärmepreisbremse

Ab Anfang **März 2023** bis April 2024 soll eine Gaspreisbremse greifen. Im März werden **rückwirkend** auch die Entlastungsbeträge für **Januar und Februar 2023** angerechnet.

Bei der Gaspreisbremse sollen private Haushalte, kleine und mittlere Unternehmen, Pflege- sowie Bildungseinrichtungen für **80 Prozent** ihres bisherigen Verbrauchs einen garantierten Gaspreis von **12 Cent pro Kilowattstunde** bekommen.

Für **Wärmekunden** soll der Preis bis zur 80-Prozent-Grenze **9,5 Cent** betragen. Für die restlichen 20 Prozent ihres Verbrauches müssen die Kunden den höheren Vertragspreis zahlen.

Inflationsausgleichsprämie

Rückwirkend zum 26. Oktober können Arbeitgeber allen Mitarbeitern eine **steuerfreie Prämie** zahlen, um die finanziellen Belastungen angesichts der Rekordinflation zumindest etwas abzufedern. Das steuer- und sozialabgabenfreie Extra zum Gehalt darf bis zu **3.000,00 Euro** betragen. Der Spielraum ist groß. Die Prämie kann eine Einmalzahlung sein oder aber der Betrieb überweist Teilbeträge verteilt auf mehrere Monate.

Deadline für die Auszahlung der Prämie ist der 31. Dezember 2024 – bis dahin ist die Prämie steuerfrei. Arbeitnehmer erhalten sie netto und für den Arbeitgeber fallen keine Lohnnebenkosten an.

Metall - Innung

Die Metall-Innung Hildesheim-Alfeld hat ihren Obermeister in seinem Amt bestätigt. So ist und bleibt Gunter Weisig aus Dehnsen Obermeister der Metall-Innung Hildesheim-Alfeld. Zum Stellvertreter wählten die Mitglieder Jens Warmbold aus Harsum. Die weiteren Vorstandsmitglieder sind Lehrlingswart Armin Müller (Ohlenrode), sein Stellvertreter ist Franz-Josef Karduck (Holle), Kassenwart Markus Bullach (Freden) und Schriftführer Michael Genath (Hildesheim).

Als Beisitzer fungieren Frank Bläsing aus Gronau und Jens Oehlmann aus Alfeld.



Friseur - Innung

Carina Leichner aus Hildesheim bleibt Obermeisterin der Friseur-Innung. Unterstützt wird Sie von ihren beiden stellvertretenden Obermeisterinnen Britta Lange aus Elze und Petra Laska aus Hildesheim. Im Amt als Lehrlingswartin bestätigt wurde Sina Hußmann, deren Stellvertreterin Sandra Ölkers wurde auch zur Schriftführerin gewählt. Neuer Kassenwart ist Sebastian Machens aus Hildesheim. Komplettiert wird der neue Vorstand von den Beisitzerinnen Katharina Beike und Sylvia Malinowski (beide Hildesheim).



Strompreisbremse

Die Strompreisbremse soll ebenfalls vom 01. März 2023 bis 30. April 2024 gelten. Im März werden auch hier rückwirkend die Entlastungsbeträge für **Januar und Februar 2023** angerechnet. So werden die gestiegenen Strompreise bei Haushalten und Unternehmen abgedeckt. Darüber hinaus wird dafür Sorge getragen, dass die **Netzentgelte** im Jahr 2023 **nicht steigen** werden.

Der Strompreis für **private** Verbraucher sowie **kleine und mittlere Unternehmen** (mit einem Stromverbrauch von bis zu **30.000 Kilowattstunden** pro Jahr) wird auf **40 Cent** pro Kilowattstunde brutto- also inklusive aller Steuern, Abgaben, Umlagen und Netzentgelte – begrenzt.

Dies gilt für den Basisbedarf von **80 Prozent** des Jahresverbrauches. (Grundlage ist die Rechnung von September 2022). Die **Differenz** zwischen dem Marktpreis und der Deckelung wird monatlich von den Versorgern direkt **mit dem Abschlag verrechnet**.

Außerdem greift eine **Härtefallregelung**:

Es gibt **Hilfsprogramme** für Unternehmen, die trotz der Strom- und Gaspreisbremse unter finanziellen Belastungen stehen, die von den Betroffenen nicht ausgeglichen werden können. Hiermit soll auch die Unterstützung insbesondere von **kleinen und mittleren Unternehmen** finanziert werden.